

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Juni 1962**



Bestellnummer : F 3/1/11 - m 6/62

VERLAG : W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im Juli 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 0,50

Hinweis auf Sonderbericht

In Kürze erscheint:

F 3/I/13 hj. 1/62 - "Halbjahrsbericht über die Umsätze des Einzelhandels im 1. Halbjahr 1962" (verbunden mit einer Darstellung der Umsatzentwicklung nach 2 Umsatzgrößenklassen der Unternehmen)

Bestellungen bitte an den W. Kohlhammer Verlag, Auslieferungsstelle Mainz, Bahnhofplatz 2 richten.

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung im Juni und im 1. Halbjahr 1962

Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Bundesgebiet lagen im Juni 1962 dem Wert nach um 13 % und nach Ausschaltung der Preisveränderungen<sup>en</sup> um 9 % über den Umsätzen im Juni 1961. Zu einem gewissen Teil dürfte diese Umsatzsteigerung durch die kalendermäßige Verschiebung des Pfingstgeschäftes bedingt sein; in diesem Jahr entfiel es zu einem wesentlichen Teil auf den Juni, während es im Vorjahr ausschließlich dem Mai zugute kam.

Im 1. Halbjahr 1962 setzte der gesamte Einzelhandel zu jeweiligen Preisen um 10 % und zu konstanten Preisen um 6 % mehr um als im Abschnitt Januar bis Juni 1961.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) erzielte im Juni 1962 dem Wert nach um 12 % höhere Umsätze als vor Jahresfrist. Schaltet man die Preiseinflüsse aus, dann beläuft sich die Zunahme auf 7 %. In den einzelnen Geschäftszweigen traten keine wesentlichen Unterschiede in der Umsatzentwicklung gegenüber Juni 1961 auf. Die Steigerungssätze lagen zwischen 13 % (Geschäfte für Lebensmittel aller Art) und 8 % (Obstgeschäfte). Bei letzteren ist allerdings zu bemerken, daß dabei die Veränderung auf der Grundlage jeweiliger Preise gerechnet ist; zu konstanten Preisen ergibt sich jedoch ein Minderumsatz um 17 %. Im 1. Halbjahr 1962 setzte der gesamte Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln dem Wert nach um 9 % und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 4 % mehr um als im 1. Halbjahr 1961.

Im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen zeigte sich im Berichtsmonat eine bemerkenswerte Umsatzbelegung. Die Umsätze lagen zu jeweiligen Preisen um 18 % und zu konstanten Preisen um 14 % über dem Juni des Vorjahres. Die höchste prozentuale Umsatzzunahme ergab sich bei den Oberbekleidungsgeschäften mit 22 %. Die Geschäfte für Textilwaren aller Art und für Wirk-, Strick- und Kurzwaren erzielten um 16 bzw. 14 % höhere Umsätze als vor Jahresfrist.

Die Schuhwarengeschäfte, die im Abschnitt Januar bis Mai 1962 nicht die Höhe der Umsätze im entsprechenden Vorjahrszeitraum erreichten, lagen im Juni 1962 um 19 % höher als im Juni 1961, so daß sich für das 1. Halbjahr 1962 insgesamt noch eine Erhöhung um 2 % gegenüber dem 1. Halbjahr 1961 ergibt.

Im gesamten Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen hat das hohe Umsatzergebnis vom Juni zu der Erhöhung der Wachstumsrate von 6 % in den ersten fünf Monaten auf 8 % im 1. Halbjahr beigetragen. Zu konstanten Preisen beläuft sich die Zunahme auf 5 %.

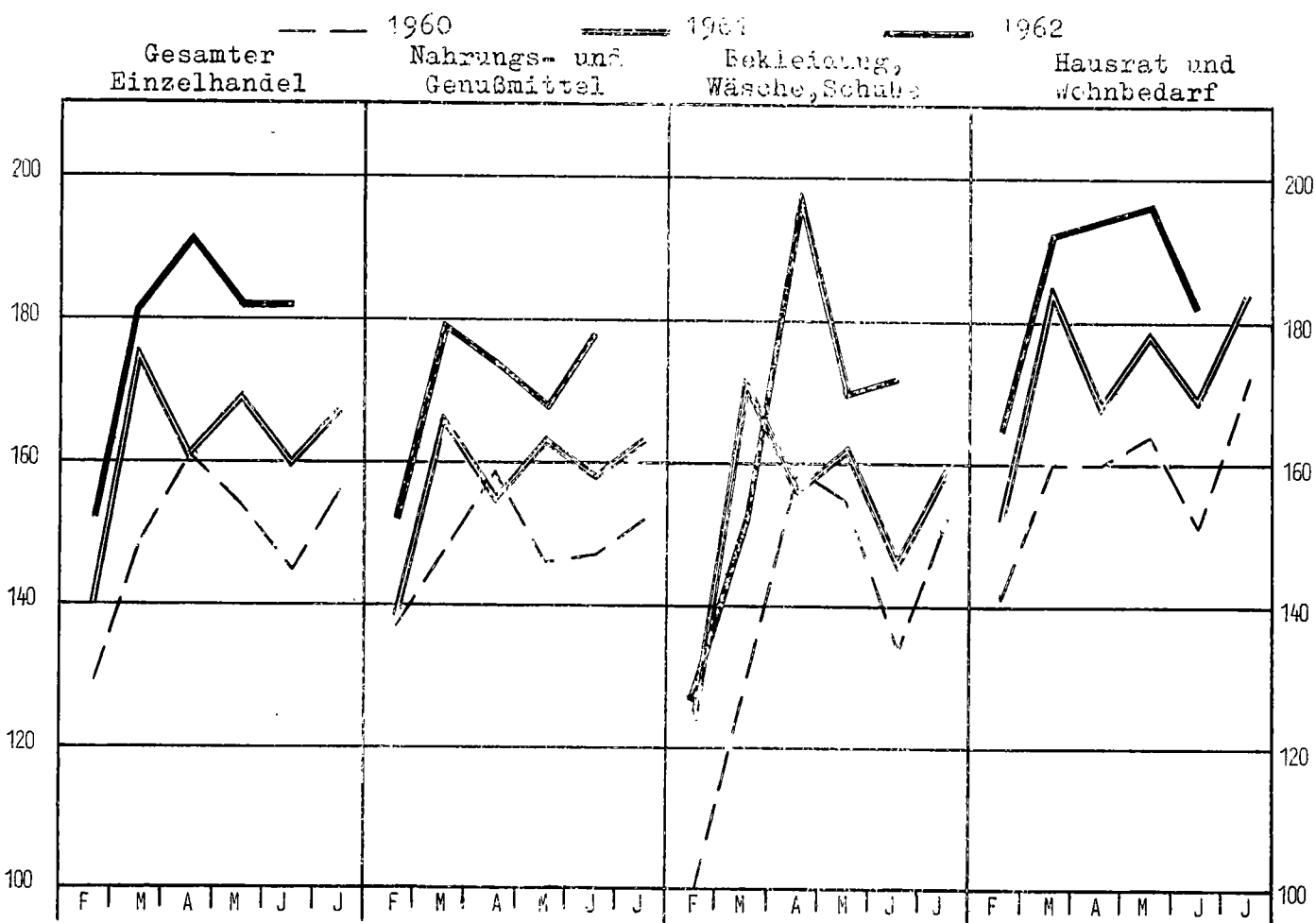
Die Geschäfte des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf setzten im Juni 1962 dem Wert nach um 8 % und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 3 % mehr um als im Juni des Vorjahres. Innerhalb der einzelnen Geschäftszweige ergaben sich verhältnismäßig beträchtliche Entwicklungsunterschiede. Die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte verkauften um 12 % mehr, während die Geschäfte für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel um 3 % weniger als im Juni 1961 verkauften. Dazwischen lagen die Möbelgeschäfte mit einer Zunahme um 4 % und die Geschäfte für Beleuchtungs- und Elektrogeräte, die etwa ebensoviel verkauften wie vor Jahresfrist. Der gesamte Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf setzte im 1. Halbjahr 1962 zu jeweiligen Preisen um 9 % und zu konstanten Preisen um 5 % mehr um als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt.

Im Einzelhandel mit Sonstigen Waren ließ die Umsatzentwicklung in den einzelnen Geschäftszweigen ebenfalls erhebliche Unterschiede erkennen. An der Spitze der Umsatzsteigerungen lag der Geschäftszweig Brennmaterial mit 18 %, dicht gefolgt vom Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (je 17 %), mit Galanterie- und Lederwaren (16 %) und mit Kraftwagen (14 %).

Der Einzelhandel mit Landmaschinen erreichte im Berichtsmonat etwa ebenso hohe Umsätze wie im Juni des Vorjahres, während der Einzelhandel mit Büro-  
maschinen um 5 % weniger umsetzte.

In den Waren- und Kaufhäusern lagen die im Juni 1962 erzielten Umsätze um 21 % über dem Juni des Vorjahres. Untersucht man die Umsatzentwicklung in den einzelnen Warenhausabteilungen, so stellt man fest, daß die Umsätze in Nahrungs- und Genußmitteln (einschl. Umsätze in Erfrischungsräumen) mit 26 % am stärksten gestiegen waren. Dichtauf folgt die Umsatzsteigerung in der Abteilung Sonstige Waren (22 %), während sich in den beiden Abteilungen Bekleidung, Wäsche und Schuhe sowie Hausrat und Wohnbedarf jeweils eine Erhöhung um 19 % ergab.

# UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS 1954 = 100



# Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels<sup>1)</sup>

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				kon-	
					stanten	
					Preisen	
	Juni 62	Juni 61	Juni 62	6Mon.62	Juni 1962	
	gegenüber					
	Mai 62	Mai 61	Juni 61	6Mon.61	Juni 1961	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 6	- 3	+ 12	+ 9	+ 7	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	- 10	+ 18	+ 8	+ 14	+ 3
Hausrat und Wohnbedarf	- 7	- 5	+ 8	+ 9	+ 3	+ 4
Sonstige Waren	- 4	- 2	+ 13	+ 14	+ 9	+ 3
Einzelhandel insgesamt	0	- 5	+ 13	+ 10	+ 9	+ 4
darunter: Textilwaren insges.	0	- 10	+ 17	+ 9	+ 14	+ 3

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

## Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Juni 62	Juni 61	Juni 62	6 Mon.62
	gegenüber			
	Mai 62	Mai 61	Juni 61	6 Mon.61
Waren- und Kaufhäuser	0	- 8	+ 21	+ 13
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 9	+ 26	+ 18
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 6	- 6	+ 19	+ 9
Hausrat und Wohnbedarf	- 7	- 11	+ 19	+ 14
Sonstige Waren	0	- 11	+ 22	+ 16

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung der {Kalendertage	- 3	- 3	-	-
{Verkaufstage in %	- 3	+ 1	-	+ 1

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen
		Juni 62	Juni 61	Juni 62	Mon.62	Juni 62
		gegenüber				
		Mai 62	Mai 61	Juni 61	Mon.61	Juni 61
5 588	Lebensmittel aller Art	+ 6	- 3	+ 13	+ 10	+ 8
388	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 13	+ 5	+ 8	+ 10	- 17
479	Milch und Milcherzeugnisse	+ 8	+ 2	+ 9	+ 7	+ 7
495	Schokolade und Süßwaren	- 12	- 25	+ 11	+ 4	+ 12
856	Tabakwaren	+ 3	- 4	+ 11	+ 6	+ 10
787	Oberbekleidung	- 5	- 18	+ 22	+ 9	+ 18
1 598	Textilwaren aller Art	+ 2	- 8	+ 16	+ 8	+ 13
222	Meterwaren	- 11	- 10	+ 9	+ 8	+ 6
324	Wäsche und Bettwaren	+ 3	- 1	+ 10	+ 8	.
280	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 6	- 5	+ 14	+ 9	.
911	Schuhwaren	+ 17	- 6	+ 19	+ 2	+ 16
659	Eisenwaren und Küchengeräte	- 3	- 2	+ 12	+ 10	+ 6
190	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 10	0	0	+ 8	- 5
331	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 9	0	- 3	+ 7	.
663	Möbel	- 7	- 5	+ 4	+ 5	0
369	Bücher	- 24	- 15	+ 8	+ 10	.
426	Papier- und Schreibwaren	- 18	- 8	+ 4	+ 8	0
367	Galanterie- und Lederwaren	- 7	- 18	+ 16	+ 7	.
463	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 4	- 10	+ 17	+ 14	+ 15
493	Apotheken	0	- 1	+ 8	+ 9	+ 4
600	Drogerien	+ 7	0	+ 12	+ 8	+ 9
699	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	0	- 5	+ 17	+ 14	.
125	Landmaschinen und Geräte	+ 19	+ 11	0	+ 3	.
79	Nähmaschinen und Zubehör	- 10	- 1	+ 3	+ 4	.
199	Büromaschinen und Büromöbel	- 10	+ 7	- 5	+ 5	.
257	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	0	- 2	+ 2	- 2	.
374	Kraftwagen und Zubehör	- 5	+ 5	+ 14	+ 17	.
459	Brennmaterial	0	+ 2	+ 18	+ 27	+ 14